Unsere modernen Diagnose- und Therapieverfahren

Fokale Therapie

Wenn sich abgegrenzte Tumore in der Prostata zeigen, stellt die fokale Therapie eine alternative Behandlungsmethode bei Prostatakarzinomen mit niedrigem Risiko dar. Dabei wird nicht die gesamte Prostata, sondern die vom Tumor befallenen Anteile mit einem fokussierten Ultraschall zerstört. Die Prostata bleibt im Wesentlichen intakt.



Diese schonende Methode wird im Caritas-Krankenhaus St. Josef seit vielen Jahren angeboten und die Regensburger Urologie hat sie in vielen Studien getestet – hier besteht eine sehr große Erfahrung. Allerdings muss im Einzelfall geprüft werden, ob ein Patient geeignet ist.

Universitäres Onkologisches Zentrum Regensburg

Im Rahmen des Universitären Onkologischen Zentrums Regensburg (UCC-R) bieten wir Ihnen gemeinsam mit unseren urologischen Partnern in der Praxis zertifizierte und damit transparente Qualität auf höchstem universitären Niveau – für die konservative wie operative Behandlung. Als uroonkologisches Zentrum sind wir auf alle urologischen Tumore spezialisiert, nicht nur auf das Prostatakarzinom, sondern auch auf Nieren- und Harnblasentumore sowie auf Hoden- und Penistumore.

Zusammenarbeit mit



Universitätsklinikum RegensburgProf. Dr. med. Oliver Kölbl | Direktor der Klinik und Poliklinik für

Strahlentherapie
Franz-Josef-Strauß-Allee 11 | 93053 Regensburg
Telefon <u>0941 944-7601</u> | Telefax <u>0941 944-7602</u> | <u>strahlentherapie@ukr.de</u>



PROstataCArcinom Selbsthilfegruppe Regensburg/Oberpfalz Regelmäßige Gruppentreffen alle 2 Monate. Termine unter: www.prostatakrebs-shg-rbg-opf.de

Unsere urologischen Partnerpraxen im Raum Regensburg:

Markus Brandl, Dr. med. Manuel Fichtlscherer (MBA), Dr. med. Andreas Weinbuch, Franz Kauderer Schulstraße 1 | 93413 Cham | Telefon 09971 6027

Gabriele Lotter, Dr. med. Hans-Jürgen Raab, Dr. med. Josef Brunnbauer

Straubinger Str. 45 | 93326 Abensberg | Telefon <u>09443 91270</u>

Dr. med. Thomas Pielmeier, Dr. med. Martin Dirmeyer

Finkenstr. 2 | 93309 Kelheim | Telefon <u>09441 2522</u>

Dr. med. Odilo Maurer

Marktplatz 10 | 93167 Falkenstein | Telefon <u>09462 8784870</u>

Dr. med. Eike Eichelberg, Katharina Körner-Riffard

Dr.-Robert-Eckert-Str. 1 | 93128 Regenstauf | Telefon 09402 938 8084

Dr. med. Stefan Berger, Dr. med. Agata Nowrotek

Marktplatz 5 | 93073 Neutraubling | Telefon <u>09401 89080</u>

Dr. med. Wolfram Fleck, Prof. Dr. med. Hans-Martin Fritsche, Dr. med. Hermann Hanika, Prof. Dr. med. Christian Eichelbera. Dr. med. Elke Watzlawek

im Donau-Einkaufszentrum | 93059 Regensburg | Telefon <u>0941 799800</u>

Prof. Dr. med. Wolfgang Otto, Dr. med. Maria-Luise Götz Paracelsusstr. 2 | 93051 Regensburg | Telefon 0941 4637710

Dr. med. Andreas Gausmann, Markus Stümpfl, Dr. med. Sebastian Schneider, Prof. Dr. med. Theodor Klotz. Prof. Dr. med. Michael Gierth

Bahnhofstr. 14 | 92421 Schwandorf | Telefon <u>09431 20676</u>

Dr. med. Dieter Boy und Dr. med. Tobias Jordan

Regensburger Straße 109 | 92318 Neumarkt | Telefon <u>09181 5090-1400</u>

Dr. med. Rudolf Scharl, Dr. med. Walter Vogl, Dr. med. Michael Rogenhofer, Dr. med. Dietrich Schreyer

Marienstraße 9 | 92224 Amberg | Telefon <u>09621 12751</u>

Dr. med. Gunnar Krawczak, Dr. med. Tobias Lindenmeir

Klinik Mallersdorf | Krankenhausstraße 6 | 84066 Mallersdorf-Pfaffenberg | Telefon 08772 981-0

Unsere Partnerkliniken:

DONAUISAR Klinikum Deggendorf-Dingolfing-Landau

Perlasberger Str. 41 | 94469 Deggendorf | Telefon <u>0991 380-0</u>

Asklepios Klinik im Städtedreieck

Dr.-Sauerbruch-Str. 1 | 93133 Burglengenfeld | Telefon <u>09471 705-0</u>

Kreisklinik Wörth a.d. Donau

Krankenhausstr. 2 | 93086 Wörth a.d. Donau | Telefon 09482 202-0

Klinikum Neumarkt

Nürnberger Str. 12 | 92318 Neumarkt i.d. OPf | Telefon 09181 420-0







HÖRSAAL

NOTAUFNAHME

Hildegard-von-Bingen-Str.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Keine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Caritas-Krankenhaus St. Josef | Kooperations- und Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg

Parkplätze am Caritas-Krankenhaus St. Josef sind kostenfrei (ausgenommen Parkhaus).

HAUPTEINGANG











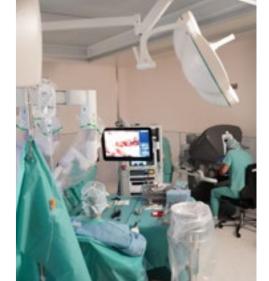
Informationstag — Prostatakrebs 2025

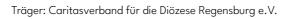
29. November 2025 09:30 Uhr bis 12:45 Uhr Hörsaal, Haus 3 Caritas-Krankenhaus St. Josef











Landshuter Straße 65 | 93053 Regensburg | Telefon <u>0941 782-5361</u>

Uroonkologisches Zentrum Regensburg

Fax <u>0941 782-5365</u> | <u>uro-onkologie@csj.de</u>



Sehr geehrte Damen und Herren,

Prostatakrebs ist der häufigste bösartige Tumor des Mannes und kann schwerwiegende Folgen haben. Glücklicherweise verbessert der medizinische Fortschritt laufend die Diagnostik und die operative, strahlentherapeutische sowie medikamentöse Therapie. Heute können wir jedem Patienten das individuell richtige Vorgehen anbieten, indem Experten aus allen beteiligten Fachrichtungen zusammenarbeiten. Universitätskliniken treiben hier den Fortschritt ständig voran. Und die intensive Zusammenarbeit mit einer Selbsthilfegruppe sorgt dafür, dass die Medizin auch wirklich alle Bedürfnisse der Betroffenen aufgreift und gemeinsam mit den Patienten Lösungen findet.

Die beste Information zum Thema erhalten Sie von Experten und Betroffenen persönlich. Genau das bieten wir Ihnen Jahr für Jahr. Das Uroonkologische Zentrum Regensburg und die Selbsthilfegruppe PROCAS laden Sie herzlich zum diesjährigen Informationstag ein.

Wir informieren Sie über alle Aspekte der Früherkennung, Therapie, den neuesten Stand der Technik und über die vielfältige Hilfe um die Krebsdiagnose herum. Sie werden von ausgewiesenen Experten informiert, die Ihnen gemeinsam mit Betroffenen Rede und Antwort stehen. Nutzen Sie diese Gelegenheit zur Information, zur Beantwortung Ihrer Fragen und zum Austausch.

Das Team des Uroonkologischen Zentrums Regensburg freut sich auf Ihr Kommen.



Prof. Dr. Maximilian Burger Direktor der Klinik für Urologie

Inhaber des Lehrstuhls der Universität Regensburg am Caritas-Krankenhaus St. Josef





daVinci Xi®-Operationssystem im Einsatz

Unsere modernen Diagnose- und Therapieverfahren

Robotik auf höchstem Niveau – zwei da Vinci®-Systeme

Die Klinik für Urologie am Caritas-Krankenhaus St. Josef zählt zu den führenden Zentren für robotergestützte Operationen. Als einzige Urologie in Süddeutschland arbeiten wir mit zwei Systemen der neuesten Generation und führen über 700 Eingriffe pro Jahr durch. Über millimetergroße Zugänge werden Kamera und feine Instrumente eingeführt; der Operateur steuert vom Konsolenplatz aus in 3D und starker Vergrößerung. Das ermöglicht eine besonders präzise, gewebeschonende Operation mit potenziell weniger Blutverlust, weniger Schmerzen und schnellerer Erholung. Gerne zeigen wir Ihnen unsere Ergebnisse mit dem da Vinci Xi®.



Histolog Scanner – Sicherheit schon während der OP

Mit unserem neuen Histolog Scanner können wir Schnittränder intraoperativ mittels Laser-Konfokalmikroskopie beurteilen – direkt im OP und in wenigen Minuten. So erkennen wir relevante Gewebestrukturen ohne Wartezeit auf den Gefrierschnitt. Für Sie bedeutet das präzisere Schnittrandkontrolle und damit mehr Sicherheit noch während des Eingriffs. High-Tech, die Vertrauen schafft.



29. November 2025 | 09:30 Uhr bis 12:45 Uhr

Leitung und Moderation: Alfons Swaczyna und Prof. Dr. med. Maximilian Burger





09:30 - 09:45 Uhr | Begrüßung

Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und Landrätin Tanja Schweiger

09:45 – 10:15 Uhr | Die Prostata – eine Schwachstelle des Mannes? Von der Funktion zur Vorsorge

Dr. med. Hermann Hanika, Gemeinschaftspraxis für Urologie im Donau-Einkaufszentrum

10:15 – 11:00 Uhr | Was erwartet mich nach einer Krebsdiagnose? Neue Therapien bei frühen und späten Erkrankungsstadien

Prof. Dr. med. Johannes Bründl, Caritas-Krankenhaus St. Josef

Prof. Dr. med. Johannes Breyer, Caritas-Krankenhaus St. Josef

Prof. Dr. med. Oliver Kölbl, Universitätsklinikum Regensburg

11:00 – 11:30 Uhr | Pause mit Imbiss

11:30 – 12:00 Uhr | Bewegung, gesunde Ernährung und Psyche – die Grundlage jeder Krebsbehandlung

Passauer Wolf Reha-Zentrum Nittenau

12:00 – 12:30 Uhr | Wer steht mir bei meinem Krebs bei? Vom Zuhören zur tatkräftigen Hilfe

Alfons Swaczyna, PROCAS Selbsthilfegruppe Regensburg

Adelheid Richter, Psychosoziale Krebsberatungsstelle Regensburg

12:30 - 12:45 Uhr | Fragerunde